

# So einfach wird Ihr MINIX 40 A 12 GT bedient

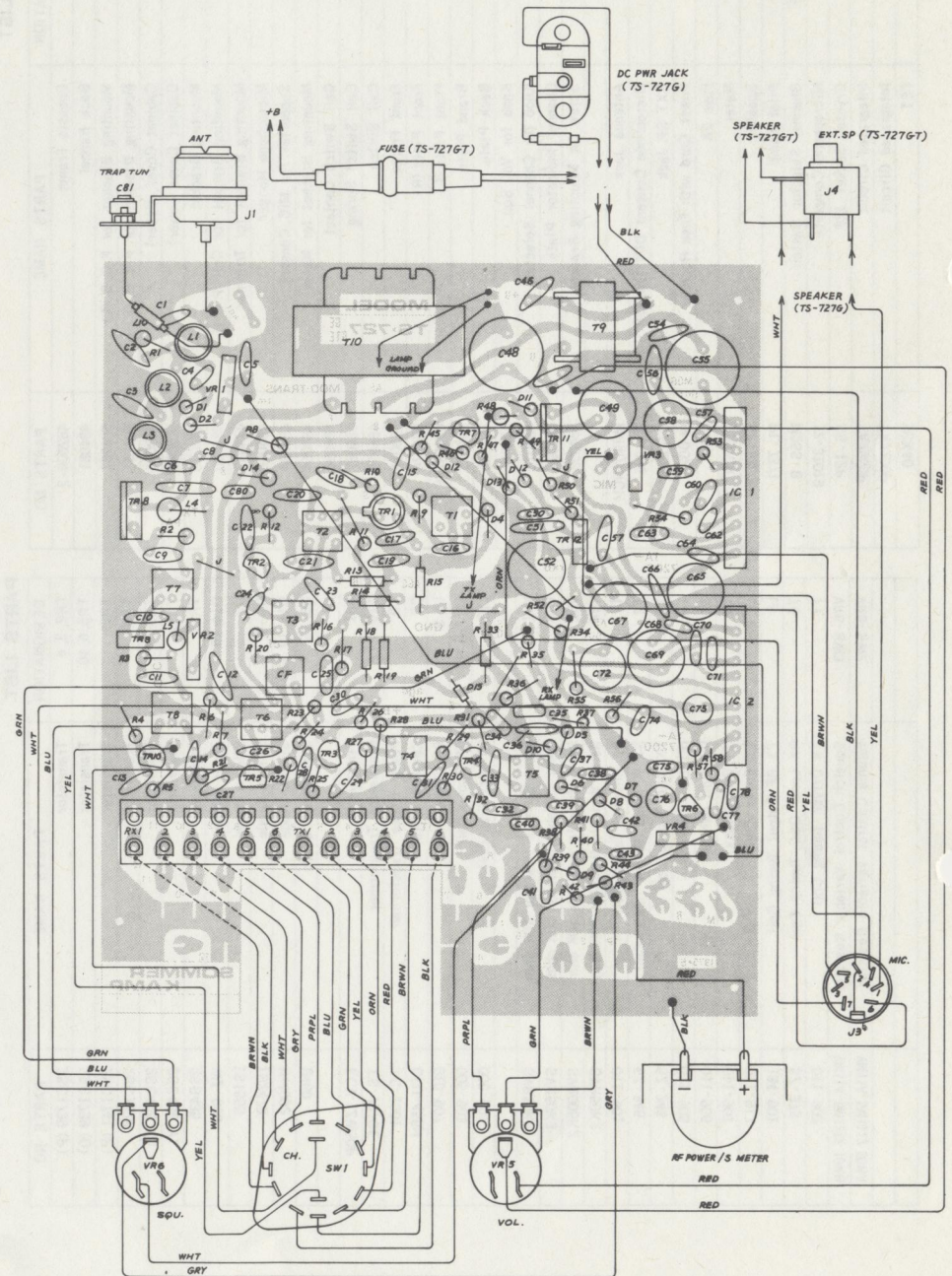
1. Mit dem Drehknopf **3** wird das Gerät eingeschaltet, gleichzeitig kann mit ihm die gewünschte Lautstärke eingestellt werden. Die grüne Kontrolllampe **4** leuchtet auf, wenn der Empfänger betriebsbereit ist.
2. Die Rauschsperrung **5** kann benutzt werden, um störende Hintergrundgeräusche auszublenden. Je weiter der Knopf nach rechts gedreht wird, um so mehr verringert sich die Ansprechempfindlichkeit, so daß der Empfänger nur noch Stationen von bestimmter Stärke hörbar werden läßt. Im praktischen Betrieb findet sich schnell ein günstiger Mittelwert zur angenehmsten Einstellung.
3. Mit dem Kanalwähler **6** wird die gewünschte Sende-/Empfangsfrequenz eingestellt. Die Bezifferung - 4 bis 15 - richtet sich nach den postalisch zugelassenen Kanälen im 27-MHz-Bereich.
 

4 = 27.005 MHz	8 = 27.055 MHz	12 = 27.105 MHz
5 = 27.015 MHz	9 = 27.065 MHz	13 = 27.115 MHz
6 = 27.025 MHz	10 = 27.075 MHz </td <td>14 = 27.125 MHz</td>	14 = 27.125 MHz
7 = 27.035 MHz	11 = 27.085 MHz	15 = 27.135 MHz

BITTE BEACHTEN: Nach internationaler Absprache unter den Funkern soll der Kanal 9 nur für kurze Anrufe und für NOTFÄLLE benutzt werden.

4. Die Sende-/Empfangsumschaltung erfolgt mit der Taste **7** am Mikrofon **8**. Vor dem Drücken der Sendetaste überzeugt man sich davon, daß der Kanal frei ist - wenn man nicht bereits von einer Gegenstation zum Sprechen aufgefordert worden ist -, danach wird in das Mikrofon in mäßiger Lautstärke (aus ca. 5 cm Abstand) gesprochen. So lange das Gerät sendet, leuchtet die rote Kontrolllampe **9** auf. Das Meßinstrument **10** zeigt dabei die Sendeleistung an, wobei Vollausschlag etwa der maximalen Leistung von 0,5 Watt Hochfrequenz entspricht.
5. Nach Ende der Mitteilung wird die Sendetaste losgelassen; das Gerät schaltet dann automatisch auf Empfang, und die grüne Kontrolllampe **4** leuchtet wieder auf. Das Meßinstrument **10** funktioniert bei Empfang als sogenanntes "S-Meter", das die Feldstärke der Gegenstation anzeigt. Mit Hilfe des S-Meters ist es möglich, dem Funkpartner eine Empfangsbeurteilung - den sogenannten "Rapport" - zu übermitteln.

## PARTS & WIRING LAYOUT (COMPONENT SIDE)





## So wird Ihr Sprechfunkgerät betriebsbereit:

Das Funkgerät ist spielend leicht zu bedienen. Man braucht keinerlei Vorkenntnisse dazu. Wenn bei der Montage im Fahrzeug folgende Punkte beachtet werden, wird das MINIX 40A12GT seinem Besitzer stets beste Dienste leisten:

1. Mit Hilfe des Montagebügels wird das Sprechfunkgerät an einer Stelle des Fahrzeugs angebracht, die vom Fahrer leicht zu erreichen ist. Da das MINIX 40A12GT in jeder Lage betriebsbereit ist, kann es beispielsweise auch senkrecht an der Seitenwand einer Mittelkonsole oder zwischen den Vordersitzen befestigt werden. An geeigneter Stelle Klemmhalterung für das Mikrofon anschrauben. Hiermit wird das Mikrofon sicher gehalten, solange es nicht benötigt wird.
2. Ausführung und Montage der Antennen sind besonders zu beachten! Als Antennen für das MINIX 40A12GT eignen sich nur spezielle Funkantennen für den 27-MHz-Bereich, z.B. DV-27, KA-27S. Der beste Platz für eine Antenne ist immer die Mitte des Wagendachs oder des Kofferraumdeckels. Für nur zeitweiligen Einsatz empfehlen sich auch Antennen mit Magnetfuß oder Klemmanschluß für die Regenrinne. Manche Fahrzeugantennen haben eine Vorrichtung, mit der sie optimal auf die 27-MHz-Frequenzen abgestimmt werden können. Diese Abstimmung kann mit Hilfe eines Stehwellen-Meßgerätes durchgeführt werden, z.B. mit einem MINIX FSI 3/15 oder FSI 11.
3. Zur Stromversorgung des Gerätes wird das mit einem Universalstecker versehene rot/schwarze Anschlußkabel **1** in die Buchse des Zigarrenanzünders oder in eine evtl. vorhandene 12V-Buchse eingesteckt. Achtung, bei manchen Fahrzeugen ist der Zigarrenanzünder bei ausgeschalteter Zündung stromlos. Sollte das Kabel fest mit der 12V-Anlage des Fahrzeugs verbunden werden, so ist der rote Draht an Plus - z.B. an der Klemme für das Autoradio - anzuschließen, während der schwarze Draht mit dem Metallchassis des Fahrzeugs verbunden werden muß.
4. Das Koax-Antennenkabel muß mit einem schraubbaren Antennenstecker Type PL-259 versehen werden, falls dieser nicht schon werksseitig anmontiert ist. Der Antennenstecker wird an der Buchse **2** auf der Rückseite des Gerätes angeschlossen. Die Überwurfmutter kräftig anziehen, damit sich der Stecker beim Mobilbetrieb nicht löst.

### PARTS LIST

DESIGNATION	PARTS NAME	PARTS NO.
MP121	Chassis Frame	482009-2
MP102	Back Panel	484081
MP122	Mounting Bracket for P.C.B. (L)	504267
MP123	Mounting Bracket for P.C.B. (R)	504266
MP-105	Cabinet Cover (Upper)	483016
MP-124	Cabinet Cover (Lower)	502034
MP-107	Mounting Bracket	484085
MP-108	Mounting Bracket for Call P.C.B.	484090
MP-6	Mounting Bracket for Trimmer	474037
MP-11	Microphone Hanger	484056
MP-109	Supporter for MIC. Consent	484084
MP-110	Mounting Bracket for Meter	484064
MP-111	Call Switch Contact	484086
MP-112	Call Switch Spring	484087
MP-19	Call Button	484056
MP-113	Front Frame	483014
MP-125	Front Plate (R)	504274
MP-303	Front Plate (L)	494187-L
MP-126	Brand Plate	504275
MP-127	Back Plate	504285
MP-17	Knob for Vol. Squ.	474011
MP-117	Knob for Channel Selector	484073
MP-119	Channel Indicator Plate	484094
MP-120	Screw for Mounting Bracket	484098
J1	Antenna Jack	MRM/INCH
J2	Microphone Consent DIN Type 7P	S.J.296
J3	EXT. SP. Jack	S.J.296
EP-121	Power Cord with Fuse Holder	W.002
F1	Fuse 2A	F-2A
M1	Meter	D3370R
SP	Speaker	SP-70-8
PL1/PL2	Pilot Lamp	PL-7371
SW1/SW2	Channel Selector Switch	M2S-B
M/C	Microphone Complete	12-31019
EP-503	Crystal Socket 12P	XS-12P
IC1	Integrated Circuit	TA7205P
IC2	Integrated Circuit	TA7200P
TR1	FET	3SK40

### PARTS LIST

DESIGNATION	PARTS NAME	PARTS NO.
TR2, 3, 4	Transistor	2SC1739 (P)
TR5, 6, 10	Transistor	2SC1739 (Q)
TR7	Transistor	2SC1741 (P)
TR8	Transistor	2SC1678
TR9	Transistor	2SC496 (O)
TR12	Transistor	2SC496 (Y)
TR11	Transistor	2SB435
DI4, 15	Zener Diode	WZ-090
D9	Silicon Diode	1S1555
DI-8	Silicon Diode	1S2473
DI1, 12, 13	Silicon Diode	1N4002
D6, 16	Germanium Diode	1N60
C81	Trimmer	ECV-12W50P
T10	Modulation Transformer	TS-727GE
T9	Power Choke Transformer	TC-1001
CF	Ceramic Filter	CFU-455H
L4, 6	RF Choke Coil	010-907
L5, 7, 8, 9	RF Choke Coil	005-903
L10	54 MHz Trap Coil	005-901
VR1	Semi Variable Resistor 10K ohm	SVR10K3
VR3	Semi Variable Resistor 50K ohm	SVR50K3
VR2	Semi Variable Resistor 50K ohm	SVR05K2
VR4	Semi Variable Resistor 50K ohm	SVR50K2
T1	RX Antenna Tuning Coil	011-901
T2	RX RF Amp Output tuning Coil	52-345
T8	TX OSC Tuning Coil	52-345
T3	I.F.T. Coil (Yellow)	011-905
T4	I.F.T. Coil (White)	011-906
T5	I.F.T. Coil (Black)	011-907
L1, 2	TX Filter Coil	011-917
L3	TX RF Output Tuning Coil	134-901
T6	RX Local OSC. Tuning Coil	52-373
T7	TX Driver Tuning Coil	011-902
VR6-SW3	Squelch Control Variable Resistor	VM11A-5M1112 10KB
VR5-SW2	Volume Control Variable Resistor	VM11A-5M1112 50KA



PRINTED CIRCUIT BOARD PARTS LAYOUT  
(SOLDERED SIDE)

## Weitere nützliche Hinweise

Anstelle des mitgelieferten Handmikrofons läßt sich auch die Telefonhörergarnitur TH-77 an das Funkgerät anschließen. Dadurch erhält die Anlage gleichzeitig einen professionellen Anstrich.

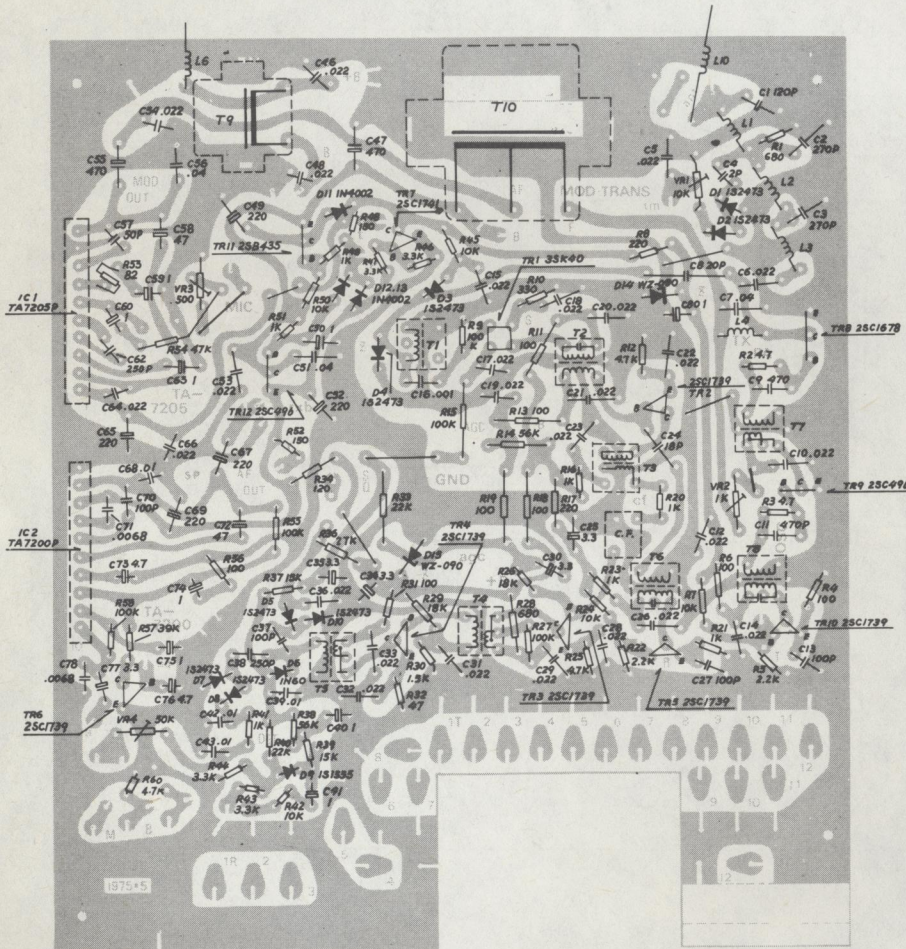
Mit den Zusatzlautsprechern CBS-1 oder CBS-5 werden Wiedergabe und Lautstärke verbessert. Der im Gerät selbst eingebaute Lautsprecher wird automatisch abgeschaltet, wenn der entsprechende Anschlußstecker in die Buchse auf der Rückseite des MINIX 40A12GT gesteckt wird.

Telefonhörer mit Ablage und Lautsprecher sind als Zubehör preiswert erhältlich.

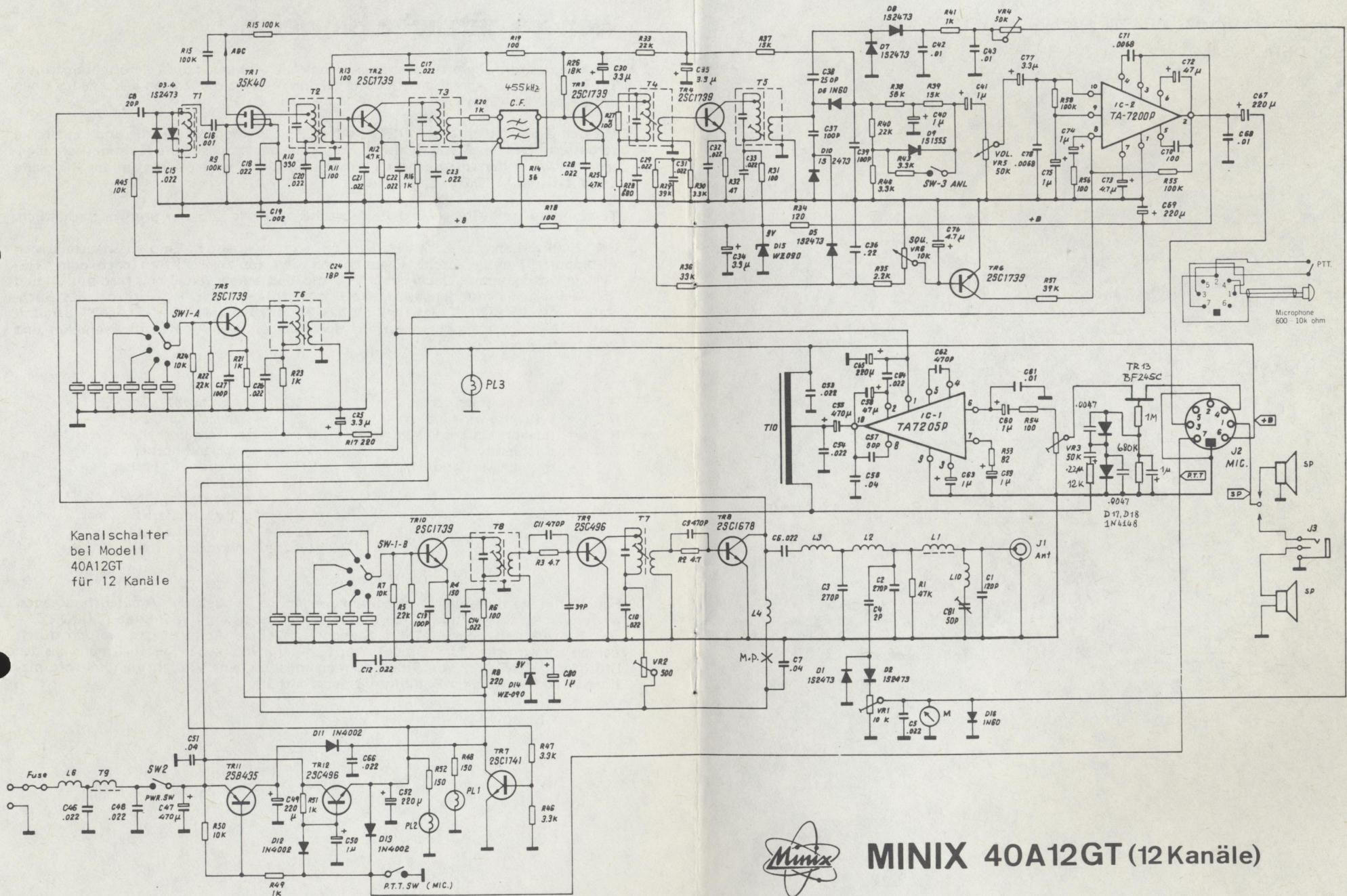
Bei Funkverkehr im 27-MHz-Bereich werden häufig Empfangsbeurteilungen ("Rapporte") ausgetauscht. Diese setzen sich aus zwei Ziffern nach dem "RS-System" zusammen. Dabei gibt "R" die Lesbarkeit (englisch: readability) und "S" die Signalstärke (englisch: signal-strength) an. Für "R" wird oft das Buchstabierwort "RADIO" und für "S" das Buchstabierwort "SANTIAGO" benutzt. Das RS-System stammt schon aus der Frühzeit des Amateurfunkverkehrs und benutzt folgende Code:

R 1 = nicht verständlich	S 1 = kaum hörbar
R 2 = zeitweise verständlich	S 2 = schwach hörbar
R 3 = schwer verständlich	S 3 = schlecht hörbar
R 4 = verständlich	S 4 = genügend hörbar
R 5 = sehr gut verständlich	S 5 = ziemlich gut hörbar
	S 6 = gut hörbar
	S 7 = mittelstark hörbar
	S 8 = Gute Lautstärke
	S 9 = sehr gute Lautstärke
	S 9 plus = übermäßig gute Lautstärke

Für häufig wiederkehrende Redewendungen verwendet der Amateurfunk auch weitere Abkürzungen und Ausdrücke nach dem sogenannten Q-Code (z.B. QRZ? = wer hat gerufen oder: QTH = Standort). Weitere Abkürzungen werden durch Zahlen ausgedrückt (73 = Grüße). Wer sich dafür interessiert, erfährt mehr aus der Broschüre "CB-Funk" von Stratis Karamanolis, die eine Vielzahl weiterer Informationen und Hinweise für Funk-Interessierte enthält.







Kanalschalter  
bei Modell  
40A12GT  
für 12 Kanäle



MINIX 40A12GT (12 Kanäle)